



Sammlung Theaterzettel

Der Bettelstudent

Klauß, Karl

1936-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Pfalzbau Ludwigshafen
National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Donnerstag 28. Mai 1936
Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete H. Nr. 3
Sondermiete H. Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto
Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Nora Lanerich ✓
Bronislawka } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Kratau .	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung unseitig)

Symon Adamowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kazimir von Polen	Albert v. Kufwetter
Wangenheim, Major	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister	Christiane Köster
Schweinitz, Leutnant	Fritz Bartling
Nichthofen, Kornett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Kratau	Joseph Offenbach
Puffte) seine Gehilfen	Franz Vartenstein
Puffte)	Karl Böller
Rob, Wirt	Robert Balden
Der Bürgermeister von Kratau	Joseph Renfert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,
Lataien, Volk

Ort der Handlung: Kratau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepak“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käte Jellendorf und Fränzi Mitradt

Leitung: Erta Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden